

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 4

Titel: Lachend kommt der Sommer! (25 S.)

Von: Elisabeth Noske

### Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Lachend kommt der Sommer!

### Inhaltsverzeichnis

#### Einstimmung für die Erzieherin

Seite  
1

#### Am Morgen – Wir sprechen einfühlsam miteinander!

- Träumen morgens um acht: Weißt du, wie der Sommer riecht? 2
- Morgenkreis zu der Geschichte „Ein Geräusch, wie wenn ...“ von John Irving 5  
Methodische Einfälle zur Geschichte – Was heißt träumen? Tagträume der Kinder

#### Liederbuch – Singe, bewege dich und tanze mit!

- Kanon: „Lachend kommt der Sommer“ 9  
Bewegung und Gestik – Für die Kleinen: Jahreszeitenlied „Es war eine Mutter ...“
- Sommerwarm träumen – ein „Schlaflied für Anne“ 12  
Text mit Melodie – Leises Singen als Test für Hörgesundheit

#### Musikstücke und Klänge entdecken – Höre genau hin!

- Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): „Ein Sommernachtstraum“ 13  
Aufbau und Hintergrund des Werkes – Biografie des Komponisten – Figuren und Handlung in Shakespeares Stück – Weitere Anregungen

#### Künstlerisches Bilden – Gestalte mit Auge und Hand!

- Den Sommernachtstraum in ein farbenfrohes Bild verwandeln 17  
Das Wort ausgestalten – Sehen mit inneren Augen – Malen

#### Kunstwerke betrachten – Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- Claude Lorrain (1600-1682): „Seehafen bei untergehender Sonne“ 18  
Wege der Bilderfassung – Sehen, Zeigen, Gesten und Malen – Biografie – Lichtvolle Bilder

#### Ästhetisches Experiment – Wer hätte das gedacht!

- Warum ist die Sonne beim Sonnenuntergang rot? 21

#### Kultur des Zusammenlebens – Was ist da alles los!

- Zappelige Kinder – AD(H)S und Wahrnehmungsauffälligkeiten 22  
Symptome – Abgrenzung zum sensitiv-kreativen Kind – Testverfahren – Buchtipp



## Einstimmung für die Erzieherin - Sommerträume

Lachend kommt der Sommer, heißt es in einem Kinderlied (siehe Seite 10). Lachend, weil die mitgebrachte Sonne Kindern und Erwachsenen neue Energie schenkt und uns heiter stimmt. Wenn die Tage dann am längsten sind, träumen viele von schönen Erlebnissen.

Auch Mendelssohn Bartholdy verlor sich in die märchenhaften Bilder und wunderlichen Gestalten von William Shakespeares „(Mitt-)Sommernachtstraum“ und komponierte dazu eine meisterliche Ouvertüre. Im Alter von nur 17 Jahren komponierte er dieses berühmte Musikstück - ein zauberhaftes Werk, in dem es um Elfen und wunderliche Gestalten geht.

Sommerlich träumen dürfen auch Kindergartenkinder. Denn in kurzweiligen Tagträumen verarbeiten Kinder ihre Erlebnisse und „brüten“ Neues aus. Überall, ob in der Stadt oder auf dem Land, ergießt sich über die Kinder eine Art „Dauerberieselung“ unterschiedlicher Sinnesdaten. Diese muss das junge Gehirn auseinanderhalten und einordnen lernen. Eine große Anstrengung für das Kind.

Im Sommer zieht es die Kinder deshalb instinktiv hinaus auf die Wiese und in den Sandkasten. Das konzentrierte und bewegungsreiche Spiel im sonnigen Freien lieben sie. Dabei sollte die Kindergärtnerin an die sonnensensible Haut der Kinder denken.

Forscher haben für die nächsten Jahre eine intensive Sonnentätigkeit vorausgesagt. Sonnenschutz gilt daher als oberstes Prinzip (Creme, Hut, Sonnenbrille - Sonnenbrand auch an schattigen Plätzen unter freiem Himmel, vgl. auch Ausgabe 1 von „Ästhetische Bildung“).

### Inhaltliche Leitgedanken

In der Begegnung mit Kultur und Natur eröffnet die Erzieherin den Kindern den Sommer in seiner Schönheit. Im ersten Kapitel zeigt sich der Sommer von seiner heiteren und verträumten Seite. Denn Kinder wissen: Die warme Sonne schenkt Geborgenheit und Leben.

### Praktische Umsetzung

An die Jahreszeit nähern wir uns „intuitiv-emotional“ und informativ an, d.h. die Kinder lernen über ihre fünf Sinne, eigenes Gestalten und Experimentieren, Wissen und Wortefinden das Themenfeld kennen. Nachhaltiges Lernen bzw. ästhetische Bildung fußen auf dem fließenden Wechsel mindestens dreier Sinne. Die Kinder spüren mit Feinsinn ihre Lebenswelt, Kultur und Natur auf und entdecken Kunst und Musik.

### Gedanken des Künstlers Franz Marc (1880-1916) im Jahr 1907:

„Kunst ist nichts  
als der Ausdruck unseres Traumes.“



Lachend kommt der Sommer!

Am Morgen - Wir sprechen einfühlsam miteinander!

## Träumen morgens um acht: Weißt du, wie der Sommer riecht?

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Ziel:</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinführung zum Thema des Kapitels</li> <li>• Aufmerksamkeit stärken</li> </ul>  |
| <b>Fördert:</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperbewusstsein und Differenzierung der Gefühle</li> <li>• Lernen, mit der Angst vor Dunkelheit umzugehen</li> <li>• Empathievermögen und Fantasie</li> </ul> |
| <b>Materialien:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Sommerobst in einer Schale zum Anschauen</li> </ul>   |

### Hinführung:

Nach der Begrüßung zu Tagesbeginn liest die Erzieherin den Kindern den Text langsam vor. Sie kann die Bilderbuchgeschichte auch in einer kleinen Gruppe von Kindern lesen und anschauen bzw. kopieren. Möglich wäre auch, dass die Erzieherin in gutem Blickkontakt zu den Kindern die Geschichte frei erzählt - als eine Reise durch die Welt der Sommerdüfte.



### Weißt du, wie der Sommer riecht?

Nach Birnen und nach Nelken,  
nach Äpfeln und Vergissmeinnicht,  
die in der Sonne welken,

nach heißem Sand  
und kühlem See  
und nassen Badehosen,



nach Wasserball  
und Sonnencreme,  
nach Straßenstaub und Rosen.

Lachend kommt der Sommer!

Am Morgen - Wir sprechen einfühlsam miteinander!



**Weißt du, wie der Sommer schmeckt?**

Nach gelben Aprikosen -  
und Waldbeeren, halb versteckt -  
zwischen Gras und Moosen,



nach Himbeereis,  
Vanilleeis und Eis aus Schokolade,  
nach Sauerklee vom Wiesenrand  
und Brauselimonade.



**Weißt du, wie der Sommer klingt?**

Nach einer Flötenweise,  
die durch die Mittagsstille dringt,  
ein Vogel zwitschert leise,



... und möchte lieber  
träumen.